# Wissenschaftsminister Bernd Sibler verabschiedet langjährigen Präsidenten aus seinem Amt – "Prof. Dr. Diwischek hat die HaW Aschaffenburg in herausragender Weise auf Kurs ‚Zukunft' gebracht"

22. März 2019

ASCHAFFENBURG. Nach 18 Jahren zunächst als Rektor, dann als Präsident der Hochschule für angewandte Wissenschaften (HaW) Aschaffenburg verabschiedete Wissenschaftsminister Bernd Sibler heute Prof. Dr. Wilfried Diwischek aus dem Amt. „Die Ära ‚Diwischek' ist eine großartige Erfolgsgeschichte: Während seiner Präsidentschaft hat Prof. Dr. Diwischek die Hochschule für angewandte Wissenschaften Aschaffenburg zu einer erfolgreichen, angesehenen und familienfreundlichen Hochschule gemacht und sie in herausragender Weise auf Kurs ‚Zukunft' gebracht", betonte Wissenschaftsminister Bernd Sibler heute anlässlich der Verabschiedung von Prof. Dr. Diwischek aus seinem Amt in Aschaffenburg.

In diversen Hochschulrankings erfreute sich die HaW Aschaffenburg bei Ihren Studentinnen und Studenten immer wieder großer Beliebtheit. Die Studentenzahl ist unter Prof. Dr. Diwischeks Wirken als Präsident von 900 auf 3200 Studentinnen und Studenten gestiegen und hat damit die Ausbauplanung mehr als übertroffen.

Auch der Bologna-Prozess wurde von der HaW Aschaffenburg vorbildlich umgesetzt: Zusammen mit seinen Kolleginnen und Kollegen hat Prof. Dr. Diwischek das Studienprogramm auf einem hohen Niveau gehalten und ist gleichzeitig seinen außerordentlichen Ansprüchen an die Qualität der Lehre treu geblieben.

Den Ausbau der anwendungsbezogenen Forschung und den Technologietransfer hat Prof. Dr. Diwischek vorangetrieben. Beispielhaft ist hier das Zentrum für Wissenschaftliche Services und Transfer (ZeWis) zu nennen. Mit seinem Sitz in Obernburg am Main ist es weit über die bayerische Landesgrenze hinaus vernetzt und pflegt vielfältige Kooperationen. Parallel hat er damit das ingenieurwissenschaftliche Profil der HaW Aschaffenburg gestärkt und sie so zur Technischen Hochschule weiterentwickelt. Zusätzlich dazu beigetragen haben auch neue Studiengänge wie der Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen / Materialtechnologien.

„Professor Dr. Diwischek hat sich nie selbst in den Mittelpunkt gestellt, sondern mit einem kooperativen Führungsstil die Geschicke seiner Hochschule gelenkt. Dafür verdient er meinen höchsten Respekt und meinen größten Dank", unterstrich Staatsminister Sibler.

Prof. Dr. Diwischek war seit der Ausgründung der Fachhochschule Aschaffenburg, seit 15.03.2019 Technische Hochschule Aschaffenburg, im Jahr 2001 zunächst ihr Rektor, dann ihr Präsident. Seit 1995 lehrte und forschte er bereits als Professor für Volkswirtschaftslehre, Investitions- und Finanzwirtschaft sowie Finanzdienstleistung an der Fachhochschule (FH) in Aschaffenburg, die damals noch zur FH

Würzburg-Schweinfurt-Aschaffenburg gehörte, und dann an der neu gegründeten FH und später HaW Aschaffenburg. Im Jahr 2000 wurde er zum Dekan des Fachbereichs Betriebswirtschaft und Technik gewählt, bevor er die Leitung der Hochschule übernahm.

Dr. Bianca Preis, Sprecherin, 089 2186 2862

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers